



Anmeldung per Fax an:

0351 2130022

Termin

**Do
16
Apr** | 09.00 - 12.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2604011

Dozent

StB Dipl.-Fw. (FH) Lukas
Hendricks

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€180,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufsangehörigen Mitarbeiter

€270,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform
GoToWebinar. Sie erhalten eine
E-Mail mit Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-
Seminar benötigen Sie einen
PC/ Notebook (empfohlen) mit
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,
alternativ Tablet etc., mit einer
stabilen Internetverbindung.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns
bitte unter Tel. 0351 2130020.

Baumaßnahmen an Gebäuden 2026

Baumaßnahmen an Gebäuden 2026 – BMF aktualisiert Grundsätze zur steuerlichen Behandlung von Renovierungskosten, Gebäudeinstandsetzung und Modernisierung

Praktikerseminar zur Abgrenzung von Erhaltungsaufwand, Herstellungskosten und anschaffungsnahen Herstellungskosten – zwingendes Wissen für jede Anlage V

Am 26. Januar 2026 veröffentlichte das Bundesfinanzministerium ein aktualisiertes und deutlich erweitertes Anwendungsschreiben zur steuerlichen Behandlung von Aufwendungen im Zusammenhang mit Gebäuden. Darin wird die Abgrenzung zwischen Erhaltungsaufwand, Anschaffungskosten, Herstellungskosten und anschaffungsnahen Herstellungskosten für Zwecke der Besteuerung verbindlich geregelt. Das Schreiben beinhaltet die Rechtsprechung der letzten Jahre und beinhaltet erstmalig ausführliche Ausführungen zu anschaffungsnahen Herstellungskosten (15%-Grenze).

Im Seminar vermittelt Steuerberater Lukas Hendricks eine systematische und praxistaugliche Einordnung der neuen Verwaltungsgrundsätze und zeigt anhand typischer Mandatsfälle:

- Wie Aufwendungen korrekt zu qualifizieren sind
- Welche Gestaltungsmöglichkeiten bestehen
- Wie Fälle prüfungssicher dokumentiert werden
- Welche rückwirkenden Korrekturpflichten entstehen können

Themenübersicht

1. Systematik der Aufwandsabgrenzung

- Grundprinzipien der einkommensteuerlichen Behandlung von Renovierungsarbeiten – was muss aktiviert werden ?
- Abgrenzung Erhaltungsaufwand vs. Herstellungskosten / Anschaffungskosten
- Kosten der Betriebsbereitschaft
- Erweiterung
- Wesentliche Verbesserung durch Standardhebung
- Bedeutung der funktionalen Erweiterung und wesentlichen Verbesserung
- Bedeutung der energetischen Sanierung
- IDW RS IFA 1

2. Anschaffungsnahe Herstellungskosten

- 15%-Grenze und Drei-Jahres-Zeitraum
- Wirtschaftsgutbezogene Betrachtung bei Gebäudeteilen
- Gestaltungsmöglichkeiten

3. Rückwirkende Ereignisse und Änderungsfolgen

- Überschreiten der Grenze im dritten Jahr
- Erstattungen und Minderungen
- Bescheidänderungen nach § 175 AO
- AfA-Anpassungen

4. Besondere Fallgruppen

- Standardhebungen bei Gebäuden
- Gemischt genutzte Gebäude
- Vermietete Wohnungen vs. selbstgenutzte Teile

- Betriebsvermögensräume im Privatgebäude
- Sanierungen nach Erwerb
- Anschaffungsnahe Kosten bei Wohnungseigentum

5. Fragerunde

Das Seminar erläutert die neuen Grundsätze der Verwaltungsanweisung zur Gebäudeaufwandsabgrenzung 2026 anhand praxisnaher Fälle und zeigt, wie steuerliche Risiken vermieden und Gestaltungsspielräume genutzt werden können.

Nutzen für Teilnehmer:

Nach dem Seminar können die Teilnehmer:

- komplexe Renovierungsfälle rechtssicher beurteilen
- Mandanten frühzeitig vor steuerlichen Risiken warnen
- Gestaltungsmöglichkeiten erkennen und beraten
- Betriebsprüfungsangriffe abwehren

BONUS:

- Prüfschema Renovierungskosten
- Musterformulierungen Notarverträge
- Mandanteninfo „Renovierungskosten“ zum Einsatz in der Kanzlei

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022Informationen zur
Seminarreihe

Termin

Do
16
Apr

09.00 - 12.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2604011

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€180,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufsangehörigen Mitarbeiter

€270,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit
Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der
Teilnehmergebühren erfolgt mit
Erteilung der
Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

☐ Ich bin noch nicht Mitglied im
Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir
Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

☐ Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

Zahlart:

(zzgl. MwSt)

☐ SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt

☐ Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch

☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-ID DE22ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift